

BZG

Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt

Bildungsgang Medizinisch-Technische Radiologie HF

Binningerstrasse 2
4142 Münchenstein

Tel. 061 417 77 77
Fax 061 417 77 78
bzg@bzgbs.ch

www.bzgbs.ch

Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt

BZG

**Diplomierte Fachfrau / Diplomierter Fachmann
für medizinisch-technische Radiologie HF**

**Ausbildungsinformation zum
Bildungsgang Medizinisch-
Technische Radiologie HF**





Das BZG ist Q2E-zertifiziert.



Der HF-Bildungsgang Medizinisch-Technische Radiologie: Zusammenspiel von Technik und Medizin



Interessieren Sie sich für Mensch und Technik und sind fasziniert von Naturwissenschaften und physikalischen Phänomenen? Wenn Sie dazu noch motiviert sind, einen verantwortungsvollen und fordernden Beruf zu erlernen, dann sind Sie die richtige Person für die Ausbildung zur Fachfrau bzw. zum Fachmann für medizinisch-technische Radiologie HF.

Im Berufsalltag erstellen Sie nicht nur Röntgenbilder mit komplexen Geräten, sondern stehen auch täglich in engem Kontakt mit Patientinnen und Patienten. Deshalb ist in diesem Beruf Einfühlungsvermögen genauso gefragt wie ein grosses Verständnis für Spitzentechnologie.

Am Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt bieten wir Ihnen eine moderne, fundiert theoretische wie praktische Ausbildung an. Sie müssen viel mitbringen, und wir haben viel zu bieten: Unser Ausbildungskonzept auf Stufe Höhere Fachschule ist fachlich und pädagogisch auf dem neusten Stand.

Das Bildungszentrum Gesundheit ist Q2E-zertifiziert und gehört organisatorisch zum Erziehungsdepartement Basel-Stadt. Als staatliche Lehranstalt tragen wir Verantwortung für höchste Qualität in der Ausbildung und für direkten Anschluss an die Berufswelt. Wir sind eine der wichtigsten Ausbildungsstätten im Bereich Gesundheitswesen in der Region Nordwestschweiz – nicht nur für die rund 90 Studierenden des Bildungsgangs Medizinisch-Technische Radiologie HF, sondern auch für die 680 Studierenden aus anderen Bildungs- und Studiengängen.

Eines können wir Ihnen versichern: Mit Ihrer Neugierde, Ihrem Engagement und unserer pädagogischen Begleitung sind Sie optimal auf die Anforderungen eines dynamischen Berufes vorbereitet. Die Ausbildung ist praxisorientiert, fördert vernetztes Denken und befähigt Sie, komplexe Situationen richtig einzuschätzen und innerhalb der verschiedenen Fachgebiete Massnahmen zu priorisieren und umzusetzen.

Wir freuen uns auf diese gemeinsame Zeit!

Chantal Koenig

Leiterin Bildungsgang Medizinisch-Technische Radiologie HF

Modernste Technik, gepaart mit persönlichem Kontakt

Als Fachfrau oder Fachmann für medizinisch-technische Radiologie HF sind Sie Profi in den Fachgebieten Diagnostische Radiologie, Radio-Onkologie und Nuklearmedizin. Mit modernsten Radiologiegeräten erstellen Sie Bilder von Knochen, inneren Organen, Gefässen oder Nervenbahnen. Neben der Dokumentation von verschiedenen Krankheitsbildern führen Sie aber auch therapeutische Behandlungen durch. Ein grosses Verständnis für komplexe Technologie ist in diesem Berufsfeld genauso gefragt wie Einfühlungsvermögen für Patientinnen und Patienten. Aber auch Notfallsituationen und Unfälle gehören zum Berufsalltag. Das erfordert schnelles und sorgfältiges Agieren, wie auch medizinisches Know-how auf höchstem Niveau. Das Ausbildungskonzept am Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt trägt diesen hohen Anforderungen Rechnung und ermöglicht es Ihnen, einen hohen Grad an Professionalität zu erlangen.

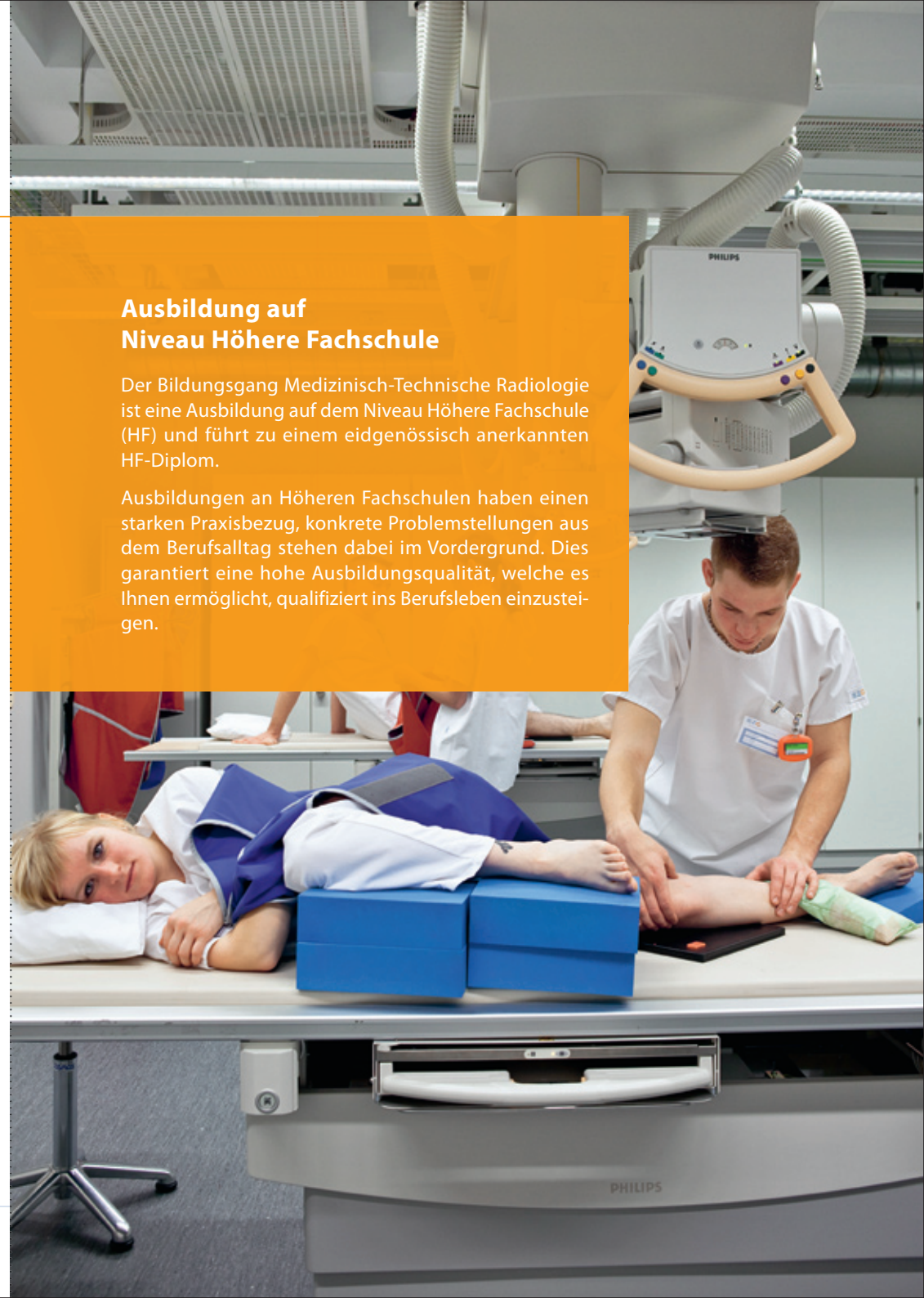
Jährlich bieten wir 30 Studierenden einen Ausbildungsplatz im Bildungsgang Medizinisch-Technische Radiologie HF an. Damit Sie jedoch auch nach Abschluss des Studiums fachlich immer auf dem neuesten Stand sind, ist die Bereitschaft zu ständiger Fort- und Weiterbildung eine wichtige Grundlage für professionelle Arbeit, Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung.

Fachleute für medizinisch-technische Radiologie HF arbeiten in Universitätskliniken, öffentlichen und privaten Spitälern, radiologischen Instituten, in der Forschung sowie in der Industrie. Ausserdem bieten sich in diesem interessanten und abwechslungsreichen Beruf sehr gute Zukunftsperspektiven.

Ausbildung auf Niveau Höhere Fachschule

Der Bildungsgang Medizinisch-Technische Radiologie ist eine Ausbildung auf dem Niveau Höhere Fachschule (HF) und führt zu einem eidgenössisch anerkannten HF-Diplom.

Ausbildungen an Höheren Fachschulen haben einen starken Praxisbezug, konkrete Problemstellungen aus dem Berufsalltag stehen dabei im Vordergrund. Dies garantiert eine hohe Ausbildungsqualität, welche es Ihnen ermöglicht, qualifiziert ins Berufsleben einzusteigen.





Unsere Anforderungen

Die schulische Voraussetzung für diesen verantwortungsvollen Beruf ist ein Abschluss auf der Sekundarstufe II.

Dies können sein:

- Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis – mit oder ohne Berufsmatur (vorzugsweise Richtung Gesundheit)
- Fachmittelschulabschluss (FMS) – mit oder ohne Fachmatur (vorzugsweise Richtung Gesundheit)
- Diplom der ehemaligen DMS 3
- Matura

Neben den schulischen Anforderungen sollten angehende Studierende des Bildungsganges Medizinisch-Technische Radiologie HF ein Flair für Technik und Freude am Umgang mit modernen Geräten haben. Der Beruf erfordert auch fundierte Kenntnisse in naturwissenschaftlichen Fächern (Physik, Chemie, Biologie, Mathematik) sowie gute Englischkenntnisse. Des Weiteren sollten Sie über ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen verfügen sowie teamfähig und flexibel sein. Da Sie täglich mit Menschen zu tun haben, ist auch ein hohes Mass an Einfühlungsvermögen und Verständnis für die Anliegen von Patientinnen und Patienten unerlässlich.

Ihr HF-Diplom

Nach erfolgreichem Abschluss der 3-jährigen Ausbildung erhalten Absolventinnen und Absolventen ein **gesamtschweizerisch anerkanntes Diplom als diplomierte Fachfrau oder diplomierter Fachmann für medizinisch-technische Radiologie HF**.

Mit dem Diplom sind Einsätze in den drei Fachgebieten Diagnostische Radiologie, Radio-Onkologie und Nuklearmedizin im In- und Ausland möglich.

Studienbeginn

Jeweils Mitte September (Kalenderwoche 38).

So sind Sie dabei

Wir empfehlen Ihnen, sich rechtzeitig für die Ausbildung anzumelden und eine unserer Informationsveranstaltungen zu besuchen.

Idealerweise bewerben Sie sich zwischen Herbst und Frühling, wenn Sie im darauffolgenden September mit der Ausbildung beginnen möchten.

Die aktuellen Daten der Informationsveranstaltungen finden Sie auf unserer Website.

Eignungsabklärung

In einem mehrstufigen Verfahren überprüfen wir Ihre Fach-, Sozial- und Selbstkompetenzen, die für den Beruf der Fachfrau oder des Fachmanns für medizinisch-technische Radiologie HF wichtig sind. Wenn Sie mindestens 17 Jahre alt sind und bei Ausbildungsbeginn über einen Abschluss der Sekundarstufe II verfügen, sind Sie zur Eignungsabklärung zugelassen.

Das Verfahren besteht aus mehreren Schritten:

- Onlinebewerbung (www.abhf.ch)
 - Eignungspraktikum:
Eine Liste der Praktikumsinstitutionen finden Sie unter www.bzgbs.ch.
 - Eignungsgespräch
 - Bewerbung für einen Ausbildungsplatz in einer Praktikumsinstitution
-

Bei Bedarf überprüfen wir Ihre naturwissenschaftlichen Kenntnisse mittels Multicheck Gesundheit HF. Einen Link dazu finden Sie auf www.bzgbs.ch.

Nach der Zusage des Anstellungsbetriebs und der Aufnahmekommission erhalten Sie den Ausbildungsvertrag vom BZG.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und darauf, Sie persönlich kennenzulernen.





Wir stellen Sie ein

Nach der Vertragsausstellung des Anstellungsbetriebes sowie der Zusage der Aufnahmekommission stellen wir Ihnen den Ausbildungsvertrag zu.

Während der Ausbildung sind Sie durch den Anstellungsbetrieb für Betriebs- und Nichtbetriebsunfall versichert.

Für die gesamte Ausbildung zeichnet das BZG verantwortlich.

Ausbildungskosten und Finanzierung

Die Studiengebühren belaufen sich pro Semester derzeit auf CHF 600.–. Hinzu kommen weitere Kosten für Fachliteratur, den privaten Internetzugang etc. Ein eigenes Notebook mit leistungsstarkem Internetzugang wird bei Ausbildungsbeginn vorausgesetzt.

Während der Ausbildung erhalten Sie eine monatliche Entschädigung. Die Gesamtlohnsomme für die ganze Ausbildungszeit beläuft sich auf insgesamt CHF 40000.–.

Das BZG ist eine stipendienrechtlich anerkannte Institution. Nähere Informationen erhalten Sie bei der kantonalen Stipendienstelle.

Ausbildung: Theorie und Praxis im Einklang

Theorie und Praxis sind in der Ausbildung von Anfang an eng verzahnt. Der theoretische Unterricht findet am BZG statt, der praktische Teil der Ausbildung erfolgt bei verschiedenen Praktikumsinstitutionen wie Spitälern und privaten Instituten.

Der theoretische Unterricht am BZG wird von internen Lehrpersonen sowie von externen Dozierenden vermittelt. In attraktiven Lernarrangements werden neben den drei Fachgebieten Diagnostische Radiologie, Nuklearmedizin und Radio-Onkologie die Kernfächer Anatomie, Physiologie, Pathologie, Psychosozialogie, medizinische Informatik, Strahlenschutz und radiologische Physik angeboten.

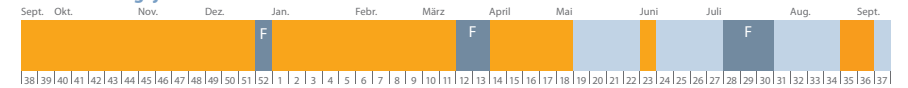
In den Praktikumsinstitutionen erhalten die Studierenden nicht nur einen weiteren vertieften Einblick in die drei Fachgebiete, sondern werden auch in die anspruchsvolle Bedienung hochkomplexer technischer Anlagen eingeführt. In diesen Betrieben findet auch ein Grossteil der praktischen Ausbildung statt. Dank dieser ausgewogenen Kombination aus Theorie und Praxis sind Sie bestens für den Start ins Berufsleben gerüstet.

Theoretisches Wissen erwerben

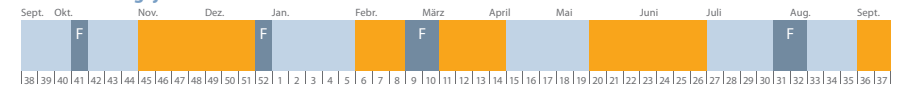
Zu Beginn der 3-jährigen Vollzeitausbildung erfahren Sie die Grundsätze der medizinisch-technischen Radiologie. Sie verschaffen sich einen Überblick und lernen die wichtigsten Zusammenhänge sowohl theoretisch als auch praktisch kennen.

Im theoretischen Unterricht und während der Praktika erlangen Sie während der sogenannten Training- und Transfer-Sequenzen zusätzliche Sicherheit. Und damit es nicht bei der reinen Theorie bleibt, verfügt das BZG über spezifische Schulungsräume, damit Sie für Ihren Praxiseinsatz gewappnet sind.

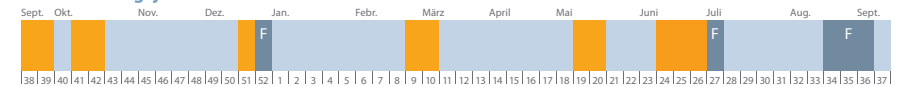
1. Ausbildungsjahr



2. Ausbildungsjahr



3. Ausbildungsjahr



■ Unterricht am BZG ■ Praktikum □ F Ferien

Der Ausbildungsplan ist als Schema zu betrachten.

Die Training- und Transfer-Sequenzen (T&T) finden während der ganzen Ausbildung statt. In allen Lernbereichen finden zudem regelmässig Kompetenznachweise statt.

Die Ferien sind modellhaft eingetragen. Die genauen Daten werden für jede Klasse frühzeitig festgelegt.

Ausbildung: Theorie und Praxis im Einklang

Praxisnah lernen

Während der praktischen Ausbildung arbeiten Sie in den folgenden drei Fachgebieten der medizinischen Radiologie:

Diagnostische Radiologie: Hier werden mittels Röntgenstrahlen Aufnahmen der Knochen und inneren Organe angefertigt, die auf Qualität und Richtigkeit überprüft werden müssen. Die modernen Schnittbildverfahren wie die Computertomografie und die Magnetresonanztomografie ermöglichen es, sämtliche Organe des Körpers sowie Gefäße und Knochen zwei- und dreidimensional darzustellen. Sie sind heute die wichtigsten Arbeitsinstrumente in der Radiologie und haben im Bildungsgang einen hohen Stellenwert. In der interventionellen Radiologie werden therapeutische Eingriffe durchgeführt, indem feine Instrumente unter Führung eines bildgebenden Verfahrens ins Körperinnere eingeführt werden. Damit kann der Patientin oder dem Patienten ein operativer Eingriff erspart werden.

Nuklearmedizin: Die Nuklearmedizin umfasst die Anwendung radioaktiver Substanzen in der Medizin, die Patientinnen und Patienten für diagnostische und therapeutische Zwecke verabreicht werden. Die Anreicherung der radioaktiven Substanzen im Körper wird anschliessend mit speziellen Untersuchungsgeräten aufgezeichnet und lässt so Rückschlüsse auf mögliche Krankheiten zu. Im nuklearmedizinischen Praktikum erlangen Sie die Handlungskompetenz, um die Untersuchungen optimal und auf einem hohen Qualitätsstandard selbstständig durchzuführen.

Radio-Onkologie: In diesem Fachgebiet werden energiereiche Strahlen zur Behandlung von Krebserkrankungen eingesetzt. Für die Bedienung der computerisierten Planungsgeräte und die Einstellung der Bestrahlungsfelder braucht es eine gut qualifizierte Fachperson. Die Patientinnen und Patienten kommen während vier bis sechs Wochen täglich zur Bestrahlung. Aus diesem Grund ist die Beratungs- und Betreuungskompetenz in diesem Bereich besonders wichtig.



Berufliche Perspektiven

Die beruflichen Perspektiven nach einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss sind für diplomierte Fachfrauen und Fachmänner für medizinisch-technische Radiologie HF vielversprechend.

Mit entsprechender Berufserfahrung und Weiterbildung können Sie in einem Spital oder einem privaten Institut u.a. eine Stelle als Teamleiterin respektive Teamleiter oder als Ausbildungsverantwortliche bzw. Ausbildungsverantwortlicher annehmen oder in eine leitende Position aufsteigen.

Berufliche Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten bieten sich auch als Applikations-spezialistin respektive Applikationsspezialist in einer medizinischen Firma oder in der radiologischen Informatik. Auch in der Forschung stehen Ihnen verschiedene Karriere-Wege offen.

Des Weiteren können Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrung als Dozentin oder Dozent an künftige Studierende weitergeben. Sollte Ihre Laufbahn- oder Familienplanung eine Teilzeitanstellung erfordern, so ist dies in diesem Berufsfeld möglich.

Gute Weiterbildungsmöglichkeiten

Damit Sie mit den hohen Anforderungen und dem steten technischen Wandel mithalten können, ist die konstante Weiterbildung ein Muss. Interessante Weiterbildungsangebote werden im In- und Ausland angeboten.

Bachelorstudiengänge

Die Fachhochschule Nordwestschweiz in Muttenz bietet einen Bachelorstudiengang (BSc) «Life Sciences Technologies» an und die Berner Fachhochschule den Bachelorstudiengang «Medizininformatik». Ihr HF-Abschluss als Fachfrau/Fachmann für medizinisch-technische Radiologie bietet die beste Voraussetzung für diese Studiengänge.



Information zur Ausbildung und Beratung

Das BZG organisiert regelmässig Informationsveranstaltungen, an denen Sie Ihre Fragen unmittelbar einbringen können.

Ob es um Ausbildung, Perspektiven oder Allgemeines geht: Die Lehrpersonen des BZG sowie die Studierenden stehen Ihnen kompetent Rede und Antwort.

Die aktuellen Daten zu den Informationsveranstaltungen finden Sie unter: **www.bzgbs.ch** (Info-Veranstaltungen).

Gerne beraten wir Sie auch persönlich. Auskünfte zu sämtlichen Fragen rund um die Ausbildungen am BZG erhalten Sie über unsere kostenlose Info-Line **0800 567 567** oder **ausbildungsinformation@bzgbs.ch**

Weitere Ausbildungsmöglichkeiten am BZG

Das BZG bietet weiter folgende Ausbildungen an:

- Diplomierte biomedizinische Analytikerin HF / Diplomierter biomedizinischer Analytiker HF
 - Diplomierte Pflegefachfrau HF / Diplomierter Pflegefachmann HF
 - Physiotherapeutin FH / Physiotherapeut FH (Bachelor of Science)
-

Informationen zu den weiteren Ausbildungsmöglichkeiten am BZG finden Sie auf unserer Website **www.bzgbs.ch**

Gerne senden wir Ihnen auch weitere Informationsbroschüren zu.
Bitte mailen Sie uns Ihre Kontaktdaten und die Angaben zur gewünschten Broschüre: **ausbildungsinformation@bzgbs.ch**

Kontakt



BZG

Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt

Bildungsgang Medizinisch-Technische Radiologie HF

Binningerstrasse 2
4142 Münchenstein

Tel. 061 417 77 77
Fax 061 417 77 78



Herausgeber BZG, Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt
Texte BZG, Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt
Salome Fünfschilling, Kommunikation. PR., Binningen
Gestaltung Schärer + Bachmann graphic design, Basel
Fotografien Andi Cortellini, Basel
Litho Sturm AG, Muttenz
Druck Kreis Druck AG, Basel
1. Auflage, Oktober 2012, 2000 Exemplare